

Medienmitteilung CVP Chur

CVP will wieder in die Verantwortung

Mit Sandra Maissen als Stadträtin zurück in die Regierungsverantwortung, mit einer starken Liste mindestens einen Sitzgewinn im Churer Gemeinderat und mit Nadine Küng eine hauptamtliche Richterin am Regionalgericht Plessur; die CVP Chur steigt ambitioniert in die Wahlen vom 27. September.

Seit 2017 ist der Churer Stadtrat ein reines Männergremium und im Gemeinderat sind gerade einmal drei der 21 Sitze von Frauen besetzt. Das soll sich bei den Behördenwahlen vom 27. September ändern, und die CVP Chur will ihren Beitrag dazu leisten. Mit der promovierten Juristin und Betriebswirtschafterin Sandra Maissen (55) soll der vor acht Jahren verlorene Sitz im Stadtrat zurückerobert werden, und mit viel Frauenpower soll auch die Gemeinderatsfraktion gestärkt werden. Mit Juristin Jacqueline Giger Cahannes, die sich als Präsidentin der Kammerphilharmonie Graubünden auch im kulturellen Bereich engagiert, und Heimleiterin Ruth von Wyl, sind die Frauen auf der Liste 7 prominent vertreten.

Konstruktive Mitte stärken

Durch die Gesundung der Stadtfinanzen und positive Volksentscheide wie für den Ausbau der Sportanlagen Obere Au, den Neubau der Brambrüeschbahn und die Verlegung der Kaserne auf den Rossboden ist in der Stadt Chur eine positive Aufbruchstimmung spürbar. «Die CVP Chur möchte die sich bietenden Chancen nutzen und die Stadt mit einer konstruktiven Sachpolitik vorwärtsbringen», sagt Parteipräsident Robert Spreiter und unterstreicht, wie wichtig dafür eine gestärkte CVP-Fraktion in der politischen Mitte ist. «Das ist auch mit Blick auf die Nachfolge von Stadtpräsident Urs Marti wichtig, der maximal noch eine Legislatur im Stadtrat verbleiben kann. Mit Sandra Maissen haben wir eine Kandidatin, die auch das Format zur ersten Stadtpräsidentin von Chur besitzt.»

Die zwölf Kandidierenden auf der Liste 7 decken ein breites Spektrum von Kompetenzen ab und nähren die Hoffnung, die bisher zwei Sitze vermehren zu können. Als Bisheriger tritt Rechtsanwalt Peter Portmann an, der sich an der Seite von Romano Cahannes, der infolge Amtszeitbeschränkung nicht mehr antreten kann, aber als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) weiterhin ein wichtiges Amt bekleidet, gut im Gemeinderat eingelebt und bereits einige Akzente gesetzt hat, unter anderem in der Bildungskommission. Der 29-jährige Tino Schneider, der bereits über sechs Jahre Erfahrung als Grossrat verfügt und Präsident von Chur 97 und Stiftungsratspräsident der Rettung+Sanität realü ist, beweist mit seiner Kandidatur, dass er bereit ist, sich auch auf städtischer Ebene politisch zu engagieren. Bereits über 20 Jahre Erfahrung im Gemeinderat verfügt Norbert Waser, der als stv. Chefredaktor des «Bündner Tagblatts» stets umfassend über das Ratsgeschehen berichtete. Er beendet Ende Jahr seine Journalistenlaufbahn und würde sich im Falle einer Wahl neu in der Politik engagieren. Mit dem in Steuerfragen versierten Juristen Silvio Curschellas, Forstingenieur Stefan Brühlhart-Caprez und Rechtsanwalt und Gerichtsschreiber Andreas von Büren kann die CVP mit ihrer Liste weitere Fachkompetenzen abdecken, die auch für politische Vorstösse eine wichtige Rolle spielen.

«Besonders stolz sind wir, dass mit Luigi Menghini, Dozent an der Pädagogischen Hochschule, aus Haldenstein und Biobauer Mathias Caflisch auch zwei Vertreter der Fusionsgemeinden Haldenstein und Maladers auf unserer Wahlliste vertreten sind», betont Präsident Robert Spreiter. Komplettiert wird die Liste durch Jungunternehmer Claudio Casutt, Mitglied des Vorstandes des Gewerbevereins Chur.

Bereit für Richterwahlen

Nachdem sich bei den Wahlen für das freiwerdende Hauptamt am Regionalgericht Plessur Kampfahlen abzeichneten, entschloss sich die CVP Chur, mit Rechtsanwältin Nadine Küng ebenfalls auf eine Frauenkandidatur zu setzen. Als Gerichtsschreiberin am Regionalgericht Plessur und am Verwaltungsgericht Graubünden verfügt sie bereits über einschlägige Erfahrung, zudem ist seit 2016 Mitglied der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. Der Bisherige Reto Allenspach und Gerichtsschreiber Andreas von Büren, beide CVP Chur, wurden bereits in stiller Wahl als nebenamtliche Richter bestätigt.



Stadtratskandidatin Sandra Maissen (4.v.r.) wird unterstützt von CVP Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten, sowie von Nadine Küng (2.v.l.), Kandidatin als hauptamtliche Richterin am Regionalgericht Plessur.

Für weitergehende Informationen

Robert Spreiter
Präsident CVP Chur
078 714 44 95
robert.spreiter@bluewin.ch
www.cvp-chur.ch

Sandra Maissen
Stadtratskandidatin
079 507 01 77
sandra.maissen@bluewin.ch
www.sandra-maissen.ch